BEYOND SMOKE

WAS IST TOBACCO HARM REDUCTION?

IMPERIAL BRANDS

SCIENCE

// WAS BEDEUTET HARM REDUCTION?

Harm Reduction besteht aus verschiedenen pragmatischen Richtlinien, Vorschriften und Maßnahmen.

Dabei geht es um die Reduzierung gesundheitlicher Risiken durch die Bereitstellung weniger schädlicher Produkte oder Substanzen oder durch die Förderung von weniger risikoreichem Verhalten.

Sonnencreme und Sicherheitsgurte sind alltägliche Beispiele für angewandte *Harm Reduction*.

Werden Sonnenbaden oder Autofahren dadurch komplett sicher und risikofrei?

Nein! Aber durch diese Maßnahmen werden sie weniger gefährlich, indem das Risiko für Erkrankungen oder Verletzungen reduziert wird.

Wir sind überzeugt davon, dass neuartige Produkte*, bei denen kein Tabak mehr verbrannt wird oder gar kein Tabak mehr enthalten ist, gegenüber herkömmlichen Zigaretten eine wirksame Form der *Harm Reduction* für erwachsene Raucher darstellen, die weiterhin Nikotin konsumieren wollen und ansonsten weiter rauchen würden.

*Next Generation Products (NGPs)

// TOBACCO HARM REDUCTION (THR) – DER HINTERGRUND

Die Wissenschaft zeigt deutlich: Das Rauchen herkömmlicher Tabakzigaretten ist die schädlichste Form des Nikotinkonsums.

Für erwachsene Raucher besteht dabei das höchste gesundheitliche Risiko in der Verbrennung von Tabak und dem Einatmen des entstehenden Tabakrauches.

IMPERIAL BRANDS SCIENCE

// WAS IST TOBACCO HARM REDUCTION?

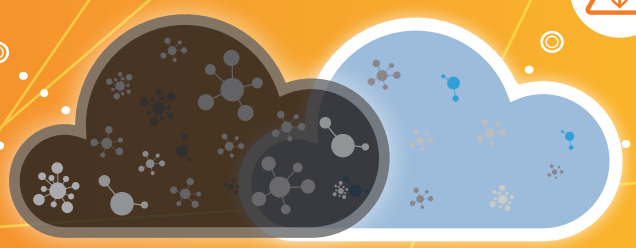
Tabakrauch enthält bis zu 7.000 verschiedene Substanzen – darunter auch Nikotin – von denen Gesundheitsexperten und -behörden etwa 100 als Ursache oder mögliche Ursache für durch das Rauchen verursachte Erkrankungen klassifizieren.

Die beste Möglichkeit für Raucher, ihre Gesundheit zu verbessern, ist zweifellos **der vollständige Verzicht aufs Rauchen sowie auf den Genuss von Tabak oder Nikotin**. Viele Raucher können oder wollen jedoch nicht mit dem Rauchen aufhören.

Zwar zeigt die Wissenschaft, dass Nikotin abhängig macht und nicht risikofrei ist. Es ist jedoch **weder karzinogen, also krebserregend, noch die Grundursache von durch das Rauchen verursachten Erkrankungen.**

Zahlreiche Gesundheitsorganisationen und -behörden[1] sind sich darin einig, dass der Übergang zu deutlich weniger schädlichen Alternativen **die nächstbeste Alternative zum Rauchen herkömmlicher Zigaretten** darstellt. Dem stimmen wir zu.

Tabakrauch enthält über 7.000 verschiedene Substanzen, von denen über 100 schädlich oder möglicherweise schädlich sind.



Der Dampf einer E-Zigarette enthält hingegen deutlich weniger und geringere Konzentrationen schädlicher Substanzen.

Tobacco Harm Reduction – veranschaulicht am Beispiel der E-Zigarette

1. Zum Beispiel: Public Health England, UK Science and Technology Select Committee, Action on Smoking and Health (ASH), ASH New Zealand, American Association of Public Health Physicians, Cancer Research, The UK Royal College of Physicians und andere.

IMPERIAL BRANDS SCIENCE

// WARUM NEXT GENERATION?

Wir sind davon überzeugt, dass NGPs – egal ob E-Zigaretten, Heated Tobacco oder tabakfreie orale Nikotinbeutel – gegenüber der Zigarette eine bessere Alternative für erwachsene Raucher darstellen.

Indem kein Tabak mehr verbrannt wird oder gar kein Tabak mehr enthalten ist, produzieren NGPs insgesamt weniger Schadstoffe als herkömmliche Zigaretten und diese zudem in deutlich geringerer Konzentration.

Nikotinersatzprodukte (z. B. Nikotin-Pflaster oder –Kaugummis) hingegen bedienen als Arzneimittel zur Rauchentwöhnung in erster Linie den Aspekt der Abhängigkeit.

Um eine akzeptable Alternative für erwachsene Raucher darzustellen, bieten NGPs ebenfalls befriedigenden Nikotingenuss, während sie gleichermaßen sensorische, soziale und Verhaltensaspekte des Rauchens als Ritual bedienen.

Die verschiedenen NGPs haben unterschiedliche Risikoprofile. Wissenschaftliche Untersuchungen sprechen jedoch generell für ein gegenüber der Tabakzigarette deutlich geringeres Schadenspotenzial.

Die vereinfachte THR-Gleichung zeigt: NGPs müssen nicht nur weniger schädlich sein als Zigaretten, sondern müssen auch von einer signifikanten Anzahl erwachsener Raucher anstelle von Zigaretten verwendet werden, um einen wirksamen Beitrag zur *Tobacco Harm Reduction* leisten zu können.

TOBACCO HARM REDUCTION = RISIKO-REDUZIERTES NGP x AKZEPTANZ DURCH ERWACHSENE RAUCHER

// BEISPIELE WIRKSAMER TOBACCO HARM REDUCTION

Der Anteil der Raucher in der Bevölkerung sinkt in denjenigen Ländern schneller, in denen NGPs und THR …

… durch Gesundheitsexperten, Behörden und Gesetzgeber unterstützt werden.

… durch pragmatische und dem potenziellen Risiko angemessene Gesetze reguliert werden, die hohe Produktstandards und Innovationen fördern.

… verantwortungsbewusst vermarktet werden und flächendeckend für erwachsene Raucher verfügbar sind.

Schweden glänzt mit dem niedrigsten Anteil täglicher Raucher in Europa – nur 5 %. Dies ist auch auf die Popularität von dort verfügbaren rauchfreien Tabakprodukten[4,5] für den oralen Konsum zurückzuführen.

E-Zigaretten senken in England den Anteil der Raucher: Während 2011[2,3] der Anteil der Raucher noch 19,3 % betrug, sind es heute (2020) nur noch 14,1 %.

In Japan sind durch die Popularität von Heated Tobacco die Verkaufszahlen von Zigaretten 5-mal schneller gesunken als zuvor[6].

2. Public Health England (2018) Turning the Tide on Tobacco: Smoking in England Hits a New Low.
3. Office for National Statistics (2020) Adult Smoking Habits in Great Britain.
4. Clarke, E. et al. (2019) Snus: a compelling harm reduction alternative to cigarettes. Harm Reduction Journal 16, 62.
5. The European Commission (2017) Special Eurobarometer 458. Attitudes of Europeans towards tobacco and electronic cigarettes.
6. Cummings, M. et al. (2020) What is Accounting for the Rapid Decline in Cigarette Sales in Japan? Environmental Research and Public Health 17(10), 3750.

IMPERIAL BRANDS SCIENCE

Bis heute besteht keine absolute Einigkeit über das Potenzial von *Tobacco Harm Reduction*. Zu den verschiedenen Gründen gehören u. a.:

Für manche gilt nach wie vor die Devise „**Quit or Die**“ (also: „Hör auf zu rauchen oder stirb“). Ein derartiger Ansatz ist aber nicht nur wenig hilfreich, sondern zeugt auch von fehlendem Mitgefühl gegenüber Millionen erwachsenen Rauchern, für die ein Rauchstopp – aus welchen Gründen auch immer – (noch) keine realistische Alternative ist.

Durch die **enge Verbindung von Nikotin mit Tabak und Rauchen** bestehen viele Missverständnisse oder Falschmeldungen über das Risikopotenzial von Nikotin als Substanz, z. B. dass Nikotin krebserregend sei.

Der Übergang jedes einzelnen erwachsenen Rauchers von herkömmlichen Zigaretten zu NGPs ist sehr individuell. Das Prinzip *Tobacco Harm Reduction* ist daher **nicht immer einfach zu vermitteln**.

Aktuelle Daten[7] zeigen, dass NGPs ganz überwiegend von aktuellen oder ehemaligen Rauchern verwendet werden. Dennoch werden immer wieder nachvollziehbare Bedenken geäußert, dass ihr Potenzial im Zusammenhang mit *Tobacco Harm Reduction* sinken könnte, wenn insbesondere Jugendliche oder Nichtraucher mit deren Konsum starten würden. Um das Potenzial von THR für die ganze Bevölkerung zu entfalten, müssen NGPs daher dazu beitragen, **möglichst viele erwachsener Raucher von der Zigarette wegzubekommen und gleichzeitig die unbeabsichtigte Verwendung von NGPs weitgehend zu minimieren.**

Die erweiterte THR-Gleichung berücksichtigt diese Bedenken wie folgt:

Widersprüchliche Daten aus wissenschaftlichen Studien, verzerrte Medienberichte und Misstrauen gegenüber Herstellern sorgen zusätzlich dafür, dass das Potenzial von *Tobacco Harm Reduction* möglicherweise nicht vollständig ausgeschöpft werden könnte.

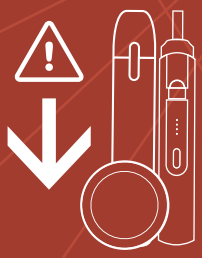
7. Siehe Bewertungen von: Public Health England, Public Health France, ASH UK, The German Association for Tobacco Free Consumption, The British Medical Association, The UK Royal College of Physicians.

// WIE KANN TOBACCO HARM REDUCTION GELINGEN?

Alle diese Aspekte können einen negativen Einfluss auf die Erfolgsaussichten von *Tobacco Harm Reduction* haben.

Daher ist es wichtig, dass Hersteller, Medien und Regulierer die Öffentlichkeit weiter über THR und NGPs aufklären:

1.



Wenngleich nicht risikofrei, sind NGPs sehr wahrscheinlich deutlich weniger schädlich als Zigaretten.

2.

NGPs sind ausschließlich zur Verwendung durch erwachsene Raucher vorgesehen, die ansonsten weiterhin rauchen würden.

UM ES NOCH EINMAL ZU BETONEN: Die beste Möglichkeit für Raucher, ihre Gesundheit zu verbessern, ist der vollständige Verzicht auf das Rauchen sowie auf den Genuss von Tabak oder Nikotin. Der Umstieg auf deutlich weniger schädliche Alternativen wie NGPs ist für erwachsene Raucher, die ansonsten weiter rauchen würden, die nächstbeste Alternative.

Im Einklang mit den THR-Prinzipien sind wir der Überzeugung, dass das relative Risiko von NGPs im Vergleich zu herkömmlichen Zigaretten die Grundlage für evidenzbasierte und dem jeweiligen Risiko entsprechende Rahmenbedingungen bilden sollte, um erwachsene Raucher zum Umstieg zu ermutigen und dadurch einen positiven gesamtgesellschaftlichen Gesundheitsbeitrag zu leisten.

Während wir weiter an der wissenschaftlichen Datenlage zu unseren NGPs im Zusammenhang mit THR arbeiten, bemühen wir uns zusätzlich um einen vertrauensvollen Dialog mit unseren Konsumenten, Gesundheitsorganisationen und -behörden sowie Regulierern.

MEHR ZUM THEMA TOBACCO HARM REDUCTION (THR) UND DIE WISSENSCHAFT HINTER UNSEREN NEXT GENERATION PRODUCTS (NGP) AUF **WWW.IMPERIALBRANDSSCIENCE.COM**

IMPERIAL BRANDS SCIENCE